

Antragsteller/in:		Eingangsvermerk:
Name:		
Straße:		
Ort:		
Telefon:		
		AZ:
An die Stadt Obernkirchen Fachbereich III / Bau, Planung & Umwelt 31683 Obernkirchen		Entwässerungsantrag (Bitte in 2-facher Ausfertigung einreichen)

1. Vorhaben
Hiermit beantrage ich die Abwassergenehmigung nach der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Obernkirchen in der z. Zt. gültigen Fassung.
Vorhaben: _____ (Bezeichnung des Vorhabens)
Baugrundstück: Straße: _____ Haus-Nr. _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____

2. Anschluss
<input type="checkbox"/> Herstellung <input type="checkbox"/> Änderung/Erweiterung <input type="checkbox"/> Erneuerung <u>Es soll eingeleitet werden:</u> <input type="checkbox"/> Schmutzwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser / Nutzung <input type="checkbox"/> gewerbl. Abwasser

3. Baubeschreibung										
<table border="0"> <tr> <td>___ Spülaborte</td> <td>___ m² Dachfläche</td> </tr> <tr> <td>___ Urinale</td> <td>___ m² Balkon/Terrassenfläche</td> </tr> <tr> <td>___ Brausen/Duschen</td> <td>___ m² befestigte Hoffläche</td> </tr> <tr> <td>___ Waschtische/Ausgussbecken</td> <td>___ lfdm Dränleitung</td> </tr> <tr> <td>___ Bodenabläufe</td> <td>___ Garagen/Carports</td> </tr> </table>	___ Spülaborte	___ m ² Dachfläche	___ Urinale	___ m ² Balkon/Terrassenfläche	___ Brausen/Duschen	___ m ² befestigte Hoffläche	___ Waschtische/Ausgussbecken	___ lfdm Dränleitung	___ Bodenabläufe	___ Garagen/Carports
___ Spülaborte	___ m ² Dachfläche									
___ Urinale	___ m ² Balkon/Terrassenfläche									
___ Brausen/Duschen	___ m ² befestigte Hoffläche									
___ Waschtische/Ausgussbecken	___ lfdm Dränleitung									
___ Bodenabläufe	___ Garagen/Carports									

4. Versickerung / Regenwassernutzung	
<input type="checkbox"/> Versickerung von unverschmutztem Oberflächenwasser *	<input type="checkbox"/> Mulde <input type="checkbox"/> Rigole
<input type="checkbox"/> Regenwassernutzung *	

* Hinweis: Der Flächenerfassungsbogen der Stadt Obernkirchen ist auszufüllen.

5. Antragsteller	
Antragsteller/in / Bauherr/in:	Eigentümer/in: (falls abweichend vom Antragsteller)
_____	_____
Ort, Datum	Anschrift Eigentümer/in
_____	_____
Unterschrift Antragsteller/in	Datum, Unterschrift Eigentümer/in
_____	_____

6. Prüfung des Antrages

Unterlagen vollständig: Ja Nein, es fehlen:

Kf – Wert: **angenommen** **Nachweis
gem. allgemein u. fachlich aner-
kannten Grundsätzen (z. B. ATV)**

Sind die allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik, insbesondere nach den Vorschriften des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG), der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und den danach erlassenen Verordnungen und sonstigen technischen Regelwerken (DIN- und EN-Vorschriften, Arbeits-/Merkblätter der ATV-DVWK) sowie entsprechend der jeweils gültigen Abwassersatzung der Stadt Obernkirchen eingehalten?

Ja Nein, Verstoß: _____

Folgende

Auflagen und/oder Bedingungen werden ausgesprochen:

Begründung:

7. Verfügung

Der Antrag wird genehmigt: _____
(Datum, Unterschrift)

Die Kontrolle wurde durchgeführt: _____
(Datum, Unterschrift)

Anlagen: siehe nächste Seite

Dem Antrag für den Anschluss an die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen und/oder Beseitigung des Niederschlagswassers sind beigefügt:
(Gem. Abwasserbeseitigungssatzung vom 01.01.2017)

- Erläuterungsbericht mit
 - einer Beschreibung des Bauvorhabens und seiner Nutzung
 - Angaben über die Größe und Befestigungsart der Grundstücksflächen

- Eine Beschreibung nach Art und Umfang der Produktion bzw. sonstigen Tätigkeiten und der Menge und Beschaffenheit des dabei anfallenden Abwassers sowie die Angabe der Anzahl der Beschäftigten, wenn es sich um einen Gewerbe- oder Industriebetrieb oder eine ihm gleichzusetzende Einrichtung (z. B. Krankenhaus, Labor) handelt.

- Bei Grundstücksentwässerungsanlagen mit Vorbehandlungsanlagen Angaben über
 - Menge, Anfallstelle und Beschaffenheit des Abwassers,
 - Funktionsbeschreibung der Vorbehandlungsanlage,
 - Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z.B. Schlämme, Feststoffe, Leichtstoffe).

- Einen mit Nordpfeil versehenen Lageplan des anzuschließenden Grundstücks im Maßstab nicht kleiner als **1:500** mit folgenden Angaben:
 - Straße und Hausnummer,
 - Gebäude und befestigte Flächen,
 - Grundstücks- und Eigentumsgrenzen,
 - Lage der Haupt- und Anschlusskanäle,
 - Gewässer, soweit vorhanden oder geplant,
 - in der Nähe der Abwasserleitungen vorhandener und vorgesehener Baumbestand.

- Einen Schnittplan im Maßstab 1:100 durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsobjekten.

- Einen Längsschnitt durch die Grundleitung und durch die Schächte, Einsteigschächte oder der Inspektionsöffnungen mit Angabe der Höhenmaße des Grundstücks und der Sohlenhöhe im Verhältnis der Straße, bezogen auf NN.

- Grundrisse des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1:100, soweit dies zur Klarstellung der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich ist. Die Grundrisse müssen insbesondere die Bestimmung der einzelnen Räume und sämtliche Fallleitungen und Entwässerungsobjekte unter Angabe der lichten Weite und des Materials erkennen lassen, ferner die Entlüftung der Leitungen und die Lage etwaiger Absperrschieber, Rückstauverschlüsse oder Hebeanlagen.

- Schmutzwasserleitungen sind mit ausgezogenen, Niederschlagswasserleitungen mit gestrichelten Linien darzustellen. Später auszuführende Leitungen sind zu punktieren.

Folgende Farben sind dabei zu verwenden:

- für vorhandene Anlagen = schwarz
- für neue Anlagen = rot
- für abzubrechende Anlagen = gelb

Dier Stadt Obernkirchen kann weitere Unterlagen fordern, wenn diese zur Beurteilung der Entwässerungsanlage erforderlich sind.